

Gesundheitliche Gründe: 72-jähriger Bergkamener fährt gegen einen Linienbus

Am Donnerstagabend fuhr gegen 19.30 Uhr ein 72-jähriger Bergkamener auf der Stormstraße in Kamen in Richtung Bergkamen. Nach bisherigen Ermittlungen verlor er aus gesundheitlichen Gründen die Kontrolle über seinen PKW und geriet in den Gegenverkehr. Hier stieß er in Höhe der Bushaltestelle Stormstraße mit einem ihm entgegenkommenden Linienbus zusammen.

Durch den Aufprall wurden der PKW Fahrer sowie seine 52-jährige Beifahrerin leicht verletzt.

Die 58-jährige Busfahrerin war zunächst im Führerhaus eingeklemmt, konnte aber unverletzt befreit werden. Von den vier Fahrgästen, die sich im Bus befanden, wurde ein 16-jähriger Unnaer leicht verletzt.

Die beiden verletzten Personen aus dem PKW wurden zur Behandlung in Krankenhäuser gebracht. Für die Dauer der Unfallaufnahme musste die Stormstraße in Höhe der Bushaltestelle gesperrt werden.

Es entstand ein Sachschaden von insgesamt etwa 15 000 Euro.

Wohnungseinbruch in

Reihenhaus an der Schulstraße: Täter trennten Rollladen ab und warfen Fensterscheibe ein

Bisher unbekannte Einbrecher verschafften sich in der Zeit zwischen Freitagnachmittag (30.07.2021) und Sonntagmittag (01.08.2021) Zutritt zu einem Reihenhaus an der Schulstraße, indem sie einen Rollladen durchtrennten und eine dahinterliegenden Fensterscheibe zerstörten.

Sie durchsuchten sämtliche Räume nach Wertgegenständen. Ob etwas entwendet wurde, konnte zum Zeitpunkt der Anzeigenaufnahme nicht ermittelt werden.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Einbruch in Getränkemarkt: Täter erbeutete leere Geldkassette

In der Nacht zu Sonntag öffnete ein unbekannter Täter gewaltsam die Schiebetür zu einem Getränkemarkt an der Präsidentenstraße und fixierte sie mit einem Einkaufswagen. Er drang in das Geschäft ein und entwendete eine Geldkassette. Nach Angaben eines Berechtigten war die Kassette leer.

Hinweise zu verdächtigen Wahrnehmungen bitte an die Polizei in

Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Wohnungseinbruch an der Gänsekuhle in Weddinghofen: Täter hebeln Fenster auf

Am Freitag drangen in der Zeit zwischen 09.30 und 19.30 Uhr bislang Unbekannte in ein Einfamilienhaus auf der Straße An der Gänsekuhle im Alten Dorf von Weddinghofen ein. Es wurden alle Räumlichkeiten nach Diebesgut durchsucht. Ob jedoch etwas entwendet wurde, konnte bislang noch nicht ermittelt werden.

Relevante Hinweise erbittet die Polizei in Kamen unter 02307-921-3320 oder -9210.

Wohnungseinbruch am Espenweg in Weddinghofen: Täter schlugen Fensterscheibe ein

Am Donnerstagabend bemerkte eine Zeugin eine eingeschlagene Fensterscheibe an einem Einfamilienhaus am Espenweg und alarmierte die Polizei.

Nach ersten Ermittlungen haben unbekannte Täter eine

Fensterscheibe eingeschlagen und sich so Zutritt zum Haus verschafft. Hier durchsuchten sie mehrere Räume. Genaue Angaben zu möglicher Beute liegen bislang nicht vor.

Weitere Zeugen haben in der Nacht zu Donnerstag gegen 23.30 Uhr ein klirrendes Geräusch gehört, konnten es aber im Umfeld zunächst nicht zuordnen. Zudem wurden zwei verdächtige männliche Personen wahrgenommen, die sich in Richtung Kuhbach entfernt haben.

Wer hat noch Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Täter gefasst: Rücknahme der Öffentlichkeitsfahndung nach Sachbeschädigung im Foyer der Sparkasse

Die Öffentlichkeitsfahndung vom 27. Juli nach vier jungen Personen wegen Sachbeschädigung an einem Bankterminal der Sparkassen-Hauptstelle hat die Polizei heute zurückgenommen.

Die Tatverdächtigen konnten ermittelt werden. Die Polizei bedankt sich für die Mithilfe.

Wohnungseinbruch an der Schulstraße: Täter warfen Fensterscheibe ein

In der Nacht zu Montag haben unbekannte Täter eine Fensterscheibe eines Wohnhauses an der Schulstraße in Weddinghofen eingeworfen und sind in das Haus eingedrungen. Sie durchsuchten die Räume und verließen das Haus nach ersten Feststellungen über die Terrassentür.

Bisher liegen keine Angaben über mögliche Tatbeute vor.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Raub auf Linienbus-Fahrer: 18-jähriger Bergkamener sitzt in Untersuchungshaft

Nach einem Raub auf einen Linienbusfahrer in Bergkamen hat die Polizei einen 18-jährigen Bergkamener festgenommen, gegen den mittlerweile Untersuchungshaftbefehl ergangen ist.

Der Beschuldigte befand sich am vergangenen Samstag gegen 21.30 Uhr mit weiteren Personen in Bergkamen. Dort stieg die Gruppe a in einen Linienbus, den sie zwei Stationen später wieder verließen. Dabei beleidigte der Beschuldigte den 59-jährigen Fahrer, der anschließend eine längere Standzeit am Busbahnhof hatte. Die Gruppe stieg erneut in den Linienbus. Der 18-jährige Bergkamener sollte aufgrund seines zuvor

gezeigten Verhaltens sein Ticket abgeben. Daraufhin reagierte der Beschuldigte sehr aggressiv: Er bespuckte den Fahrer und schlug mehrfach auf ihn ein. Anschließend entwendete er ihm ein persönliches Buch und einen Dienstzettel. Außerdem versuchte der 18-jährige Bergkamener, die Kasse zu stehlen – das verhinderte allerdings der Geschädigte, der daraufhin den Notlöseknopf betätigte, wodurch er mit geöffneten Türen weiterfahren konnte. Im Anschluss sprang die Gruppe aus dem Linienbus.

Im Rahmen einer Sachbeschädigung an einem Tennis-Vereinsheim am Häupenweg trafen Einsatzkräfte der Polizei den Beschuldigten gegen 01.10 Uhr vor Ort an und nahmen ihn fest. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Dortmund ist der 18-jährige Bergkamener am Montag (26.07.2021) einem Haftrichter am Amtsgericht Unna vorgeführt worden. Dieser erließ Untersuchungshaftbefehl gegen den Beschuldigten.

Öffentlichkeitsfahndung: Jugendliche randalieren im Foyer der Sparkasse – hoher Sachschaden

Am 6. April 2021 betraten vier junge Personen gegen 23.20 Uhr das Foyer der Sparkassen-Hauptstelle am Rathausplatz in Bergkamen. Sie konsumierten dort Alkohol und beschädigten ein Terminal, wodurch ein nicht unerheblicher Sachschaden entstanden ist.



Bei der Tatausübung wurden sie von einer Videoüberwachungskamera aufgezeichnet. Auf Anordnung des Amtsgerichtes Hamm veröffentlicht die Polizei nun die Lichtbilder der vier Tatverdächtigen.

Hier der Link zum Fahndungsportal NRW mit den Lichtbildern der der Tatverdächtigen:

<https://polizei.nrw/fahndungen/unbekannte-tatverdaechtige/bergkamen-sachbeschaedigung>

Wer kennt die abgebildeten Personen? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Die Tatverdächtigen können wir folgt beschrieben werden:

Tatverdächtiger 1: männlich, schlanke Figur, hellbraune Haare, ca. 170 – 180 cm groß, 16 – 20 Jahre alt, trug eine dunkle Winterjacke, helle Jeanshose, schwarze Turnschuhe mit weißer Sohle

Tatverdächtiger 2: männlich, schlanke Figur, rote Haare, ca. 175 – 185 cm groß, 16 – 20 Jahre alt, trug eine helle Winterjacke, dunkle Jeanshose und grauen, möglicherweise braunen Sportschuhen



Tatverdächtige 3: weiblich, schlanke Figur, braune Haare, ca. 170 – 175 cm groß, 16 – 20 Jahre alt, trug eine dunkelblaue Weste, graue Stoffjacke, weißes T-Shirt, dunkle Jeanshose und helle Sportschuhe mit weißer Sohle

Tatverdächtige 4: weiblich, schlanke Figur, ca. 165 – 170 cm groß, 16 – 20 Jahre alt, Brillenträgerin, trug eine dunkle Winterjacke, darunter ein dunkler Pulli, blaue Jeanshose mit Löchern im Bereich der Oberschenkel, schwarze Sportschuhe mit weißer Sohle

Unwetter im Kreis Unna fordert ein Todesopfer und mehr als 100 Polizeieinsätze

Das Unwetter, das auch den Kreis Unna am Mittwoch hart getroffen hat, hat ein Todesopfer gefordert. Ein 77-jähriger Kamener ist in dem unter Wasser stehenden Keller seines Wohnhauses ums Leben gekommen. Hinweise auf ein

Fremdverschulden liegen nicht vor. Die Umstände werden kriminalpolizeilich ermittelt.

Hunderte Notrufe gingen auf der Leitstelle der Kreispolizeibehörde Unna ein. Die Bürgerinnen und Bürger meldeten zumeist vollgelaufene Keller und überflutete Straßen. Die Polizei rückte zu mehr als 100 Einsätzen aus – unter anderem wegen Gefahrenstellen und Alarmauslösungen. Außerdem nahmen die Einsatzkräfte Straßensperrungen vor. Im nördlichen Kreisgebiet, in Bergkamen-Oberaden und Lünen, fiel zeitweise der Strom aus, weshalb die Polizei in den betroffenen Gebieten verstärkt mit Streifenwagen Präsenz gezeigt hat.

80.000 Bienen und vier Zuchtköniginnen gestohlen und im Internet zum Kauf angeboten: Mutmaßlicher Täter geschnappt

Wenig Freude hatte ein mutmaßlicher Bienen-Dieb aus Bergkamen an seiner Beute. Kaum hatte er die 80.000 Bienen und vier Zuchtköniginnen im Internet zum Kauf angeboten, bekam er Besuch von der Polizei. Ein Bekannter der Imkerin hatte auf die Verkaufsanzeige „Interesse“ bekundet. Als der Dieb darauf einging, verständigte er die Beamten.

Nachdem eine 57-jährige Bergkamenerin am Dienstag (29.06.2021) den Diebstahl von vier Ablegerkästen mit etwa 80.000 Bienen und vier Zuchtköniginnen bei der Polizei angezeigt hat, bemerkte ein Bekannter der Geschädigten am Mittwoch

(30.06.2021), dass das Diebesgut, das er zweifelsfrei als Eigentum der 57-jährigen Bergkamenerin identifizierte, in einem Internet-Kleinanzeigenportal zum Verkauf stand. Er kontaktierte daraufhin den Anbieter, spielte Kaufinteresse vor und verständigte im Anschluss die Polizei. Weil der Anbieter nicht mehr auf die Bitte des Melders reagierte, den Verkaufstermin zu verschieben, und das Angebot im Internet-Kleinanzeigenportal löschte, suchten Einsatzkräfte der Polizei mit der Geschädigten und dem Bekannten den vorab vereinbarten Verkaufstreffpunkt in Bergkamen auf.

Bei Eintreffen erblickten die Beamten bereits im Garten des Einfamilienhauses zwei der entwendeten Ablegerkästen. Während die Polizisten klingelten, hörten sie ein verdächtiges Geräusch. Im Garten stellten die Einsatzkräfte fest, dass die Ablegerkästen plötzlich verschwunden waren. Die Polizei leitete daraufhin Durchsuchungsmaßnahmen ein. In einem angrenzenden Waldstück wurden die zwei gestohlenen Ablegerkästen gefunden – jedoch ohne Inhalt. Mit Unterstützungskräften durchsuchte die Polizei das Grundstück. Dabei stellten die Beamten unter anderem zwei Bienenvölker und zwei Zuchtköniginnen sicher, die die Geschädigte als ihr Eigentum erkannte.

Die Polizei hat ein Strafverfahren gegen den mutmaßlich 37-jährigen Bienendieb eingeleitet. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.